

JOHIN  
n Informationen

esundheitstelefon  
Mo.-Fr. 19-7 Uhr  
und um die Uhr  
Tel. 1450

tionen  
www.ordinationen.st  
on 18 bis 23 Uhr  
Tel. 0676/88 015 111

nt, Gruppe 1:  
sel um 8 Uhr.  
110-412,  
Tel. 28 36 42-0

Apotheke  
inhard" Tel. 32 21 03  
Be 47, Purpur-  
Tel. 69 37 03

Sonnen-  
Tel. 82 31 59-0  
er-Apotheke  
Tel. 83 03 42

ner-Straße 33,  
iron Tel. 40 65 50  
st Tel. 68 11 18  
eam  
Tel. 0664/220 11 44

am Tel. 39 15 70  
Tel. 142  
iker Tel. 57 47 40

risen  
w.hilfe-in-der-krise.at  
r Arbeitslose  
Tel. 0681/102 703 42

und  
Tel. 0800/83 83 83  
Tel. 42 99 00

g 0664/48 33838  
ir Jugendliche  
Tel. 48 29 59

if der Österr.  
Tel. 0800/376 386  
suizidgefährdete  
www.weil-graz.org

inzel Aufnahme  
Tel. 58 58 05

und Geburtshilfe.  
nd: „Kinderwunsch-  
htung, hormonelle  
ren Abklärung und  
l der Univ.-Frauenkli-  
platz 14, 17 bis 18 Uhr.

um. Offenes Baby-  
effen, Petersgasse  
eine Anmeldung er-

ffpunkt:TANZ, Tages-  
tolz, Theodor-Körner-  
es, Kegeln, Seecafé  
anlage, 14.30 Uhr.



Franz Tieber in Peggau ist Bürgermeister (li.), Florian Taucher trat zurück  
KK, KLZ/EDER

### GEMEINDEN IM FOKUS

2020



Die „Bürgerliste Stattegg“ will aktiv mitgestalten KK

# In GU sind die Listen im Vormarsch

Von Robert Preis

Wenn am 22. März in 286 steirischen Gemeinden zur Wahl aufgerufen wird, dann ist die Auswahl so groß wie nie. Nicht nur dass die Grünen erstmals in über 100 Gemeinden auftreten und auch die KPÖ in Graz-Umgebung da und dort Fuß fasst, auch abseits der Parteien herrscht Bewegung. Laut Wolfgang Wlattnig, dem Leiter der Abteilung 7 (Gemeinden, Wahlen) vom Land Steiermark, zeigt sich: „Listen liegen im Trend der Zeit.“

Dazu ein Blick in die Region: In Stattegg rumorte es vergangene Woche. Das Gerücht einer neuen Liste machte sich breit und wurde am Freitag be-

## Die Gemeinderatswahl 2020 zeigt einen neuen Trend auf: Es geht klar in Richtung mehr Individualisierung.

stätigt. Die „Bürgerliste Stattegg“ weist insgesamt 15 aktive Mitglieder auf, Wortführer ist Architekt Jürgen Trixl. Er stellt fest: Es laufe schon seit Jahren nicht rund in der Gemeinde. „Die Diskrepanz zwischen Ge-

meindeführung und Bevölkerung wurde immer größer. Und weil wir mitgestalten wollen, haben wir uns entschlossen, eine Bürgerliste zu gründen.“ Über Chancen und Auswirkungen solcher Unterfangen

kann Wlattnik als Behördenleiter freilich keine Prognosen abgeben, „aber es zeigt sich meist, die Interessen einer Bürgerliste sind jene, die in den letzten Jahren nicht bedient wurden.“

So muss es auch in Fernitz-Mellach sein, wo sich am Freitag die Liste „Natürlich wir“ bildete. Die Gemeinderäte Johann Franz und Robert Kappel waren schon in den letzten Jahren in einer Bürgerliste aktiv, „jetzt wollen wir wachsen, denn als kleine Liste kannst du nichts bewegen“, so Franz. Am 1. März findet nach dem Vorbild der Großparteien eine Wahlveranstaltung im Veranstaltungszentrum Fernitz statt. „Denn wir brauchen Veränderungen in alle Richtungen, die Unzufrie-

denheit im Ort ist sehr groß“, findet Franz.

Wie erfolgreich Listen mitunter sind, zeigt sich in Hart bei Graz und Peggau, wo die Bürgerlisten jeweils den Bürgermeister stellen. Manchmal lösen sich Listen aber auch auf, wie die Liste Baumhackl in Premstätten, die dort wieder in der ÖVP ihre Heimat fand. Oder die Liste Taucher in Eggersdorf, die zuletzt das Handtuch warf.

Generell findet Wlattnik aber, „dass das Wahlangebot in Österreich sehr groß ist“. Eines freut ihn besonders: „Vor fünf Jahren hat es geheißt, die Fusionen führten zu weniger Auswahlmöglichkeiten. Das kann man heuer nicht behaupten.“

### REGION GRAZ

## Touristiker melden nächsten Rekord Graz und sein Umland machten ein deutliches Plus gegenüber 2018.

Superlative gehören beim Tourismus fast schon zum Alltag. Graz und sein Umland sind aber eine ganz besondere Erfolgsstory. 2019 verzeichnete die Region ein Nächtigungsplus von 6,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Klartext: 1,9 Millio-

nen Nächtigungen bedeuten neuen Rekord für die Region. Die gestern veröffentlichten Zahlen zeigen auch, dass die Region mit 910.113 Ankünften ein Plus von 8,4 Prozent (70.588) aufweist, da ist es fast zu verschmerzen, dass die Aufent-

haltsdauer der Touristen von 2,09 auf 2,05 Nächte sank. Die Besucher bleiben weniger lang, kommen aber in Scharen.

Die Gewinner in der Region sind neben Graz vor allem Premstätten, das 2018 noch 121.441 Nächtigungen verzeichnete, 2019 waren es 129.247. Außerdem legten die Tourismusverbände Laßnitzhöhe, Nestelbach, Vasoldsberg, Kainbach (106.032/111.020) und Kalsdorf (57.520/62.423) mächtig zu.

Susanne Haubenhofner von Graz Tourismus zieht noch eine beeindruckende Zahl aus dem

1.868.151  
Nächtigungen im Kalenderjahr 2019 in der Region Graz. Somit kann „Graz Tourismus“ einen neuen Rekord an Besucherzahlen vermelden.

Hut: „Wir haben ein Plus von 124 Prozent gegenüber dem Jahr 1995. Das Konzept Stadt und Land funktioniert also seit Jahrzehnten großartig.“

Im steirischen Vergleich liegt die Region Graz übrigens hinter Schladming-Dachstein (3,6 Mil-

lionen Nächtigungen) und Thermenland-Oststeiermark (3 Millionen) an dritter Stelle.

Dass die Zahlen auch heuer stimmen, dafür sollen vor allem die zahlreichen Sportveranstaltungen sorgen. Die größten Events: Tennis-Davis-Cup Österreich gegen Uruguay (Premstätten, 6./7. März), European Darts Tour und Austrian Darts Open (Premstätten, 1.-3. Mai), Murhof Legends (Murhof bei Frohnleiten, 14.-16. Mai), Mountainbike-EM in Stattegg (14.-17. Mai) und Euroskills in Graz (16.-20. September). Robert Preis



Moderne Seilbahnen und super Pisten von einzigartigen Panoramablickten umrahmt – das ist einfach höchster Skigenuss!  
Bild: Reiteralm Bergbahnen

## Rauf auf den Berg – ein großes Angebot wartet! Reiteralm begeistert IMMER mit feinstem Skigenuss!

**SUPER:** Zusätzlich zu den herrlich breiten Pisten verwöhnen die zahlreichen Zusatzangebote wie Crosspark, Skimovie, Cool Running, großes Kinderland, etc. die ganze Familie!

**TIPP: „Frühstück am Berg“**  
Bereits um 8.15 Uhr mit der ersten Gondel rauf, die frisch präparierten Pisten und anschließend ein Frühstück genießen.  
**NEU: „Steirerherz“** - Photopoint am höchsten Punkt!

**Internationale Auszeichnungen**  
Als einziges Skigebiet im europäischen Alpenraum sind die Pisten der Reiteralm bereits zum vierten Mal mit dem internationalen Pistengütesiegel in Gold ausgezeichnet worden.  
Weitere Infos: Tel.Nr. 06454/7357 oder www.reiteralm.at



Rein in's Skivergnügen! Die mehrfach international ausgezeichneten Pisten warten schon!  
Bild: Reiteralm Bergbahnen

| DATUM      | ZIEL      | PREIS*    |                  | ABFAHRT  |
|------------|-----------|-----------|------------------|----------|
|            |           | Erw. /    | Ki. bis 15 Jahre |          |
| So, 23. 2. | Reiteralm | € 67,50 / | € 41,00          | 7.00 Uhr |
| So, 8. 3.  | Reiteralm | € 67,50 / | € 41,00          | 7.00 Uhr |

\*Preis beinhaltet Bus und Lift- bzw. Eintrittskarte

- ▶ **Abfahrt:** Kastner & Öhler / Kaiser-Franz-Josef-Kai 8
- ▶ **Anmeldung und Infos:**  
Gigasport, 2. Stock, Tel. 0316/870 3121  
Online Buchung möglich unter [www.gigasport.at/fahrten-zum-schnee](http://www.gigasport.at/fahrten-zum-schnee)
- ▶ **Infos/Schneetelefon:**  
Tel. 06454 73570  
[www.reiteralm.at](http://www.reiteralm.at)



Meine Kleine.

ANZEIGE